



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Aus dem Mutterhaus

---



PHOTO ARCHIV

Sitzend: Schwester M. Vincentia Becker (Krankenpflege)  
Stehend: Schwester M. Genella Gasper (Schule)

## Aus dem Mutterhaus

Am 17. Dezember schifften sich wieder zwei unserer jungen Missionarinnen auf einem deutschen Dampfer nach Afrika ein. In Antwerpen verließen sie die europäische Scholle, um in Kapstadt, am Kap der Guten Hoffnung, das schwimmende Haus zu verlassen und die weite Reise ins Innenland nach Bulawajo anzutreten. Bis diese Zeilen in die Hände unserer Leser kommen, haben unsere lieben Reisenden mit Gottes Hilfe ihr Ziel erreicht. Gott segne sie und ihren neuen Wirkungskreis.



## Der südafrikan. heidnische Neger als Landwirt

**W**ann ihm leider kein großes Lob spenden, dem Durchschnitts-neger, was landwirtschaftliche Kultur anbelangt. Einzelne rühmliche Ausnahmen gibt es wohl, allein sie bleiben eben Ausnahmen. Gewiß, der Landwirt ist in erster Linie vom Segen Gottes abhängig, viel mehr als der Handwerker und der Kaufmann; bei ihm heißt es buchstäblich: „Wenn Gott nicht will, steht alles still“; allein deswegen tut er doch alles, was in seinen Kräften steht, um eine gute Ernte zu erzielen. Er schaut auf eine sorgfältige Bearbeitung des Ackerfeldes, auf Zufuhr von Dünger, auf die Fernhaltung und Beseitigung des Unkrautes usw. Dies alles tut der Neger entweder gar nicht, oder nur in sehr mangelhafter Weise, und zwar ob- schon er hierin das gute Beispiel des europäischen Farmers seit Jahren vor Augen hat.